

HORGNER

TURNER



TURNVEREIN

HORGEN

SEIT 1862

6- oder
7½-Minutentakt
während der
Hauptverkehrs-
zeiten.

Alle 10 Minuten über den See

Sommerfahrplan (ab 29. März)

Montag – Samstag

Horgen ab 6.00 – 21.45 Uhr

Meilen ab 6.15 – 22.00 Uhr

Sonntag

Horgen ab 7.00 – 21.45 Uhr

Meilen ab 7.15 – 22.00 Uhr

Winterfahrplan (ab 26. Oktober)

Montag – Samstag

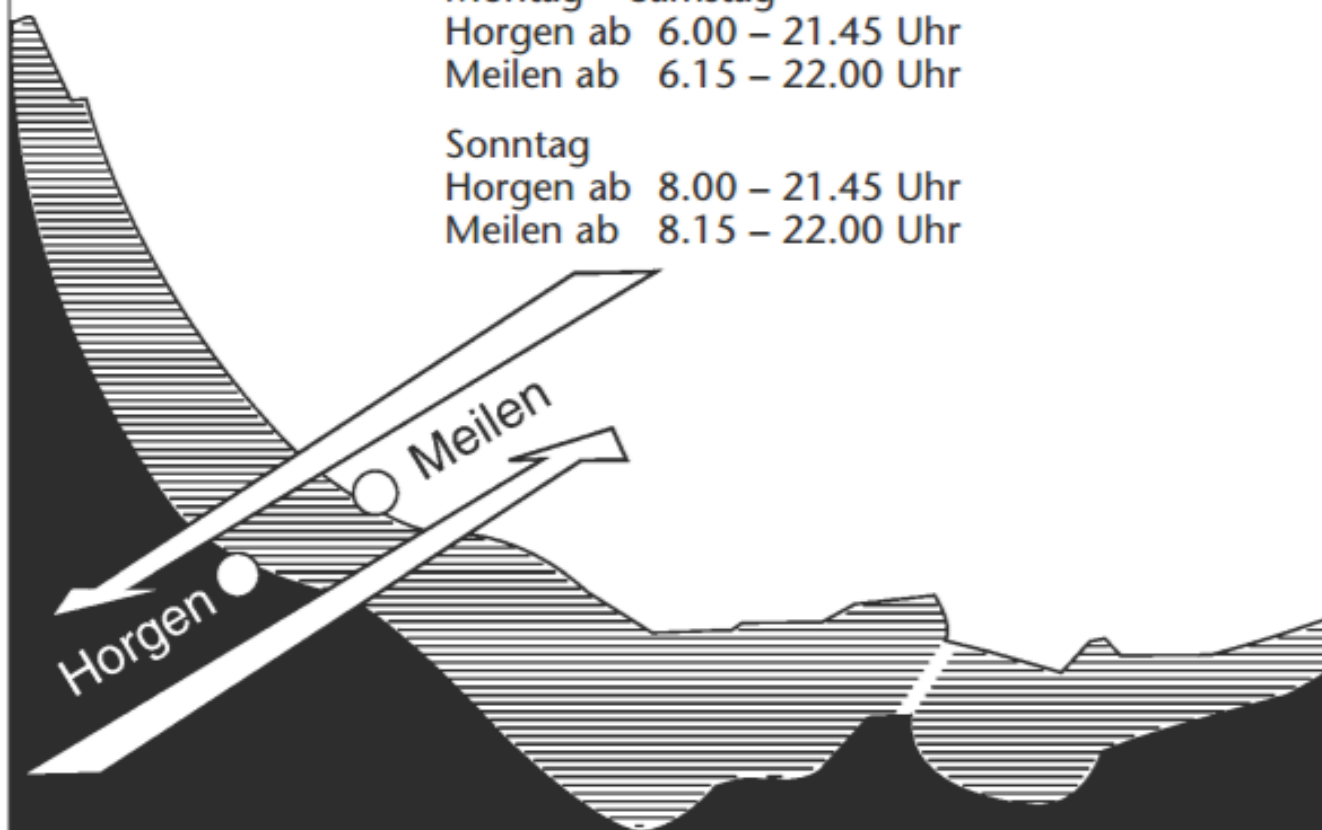
Horgen ab 6.00 – 21.45 Uhr

Meilen ab 6.15 – 22.00 Uhr

Sonntag

Horgen ab 8.00 – 21.45 Uhr

Meilen ab 8.15 – 22.00 Uhr



Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG

8706 Meilen · Tel. 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31

info@faehre.ch · www.faehre.ch

Die Vereinsleitung orientiert

Bald ist es wieder Jahresende und ein Ereignisreiches Vereinsjahr geht zu Ende.

Das Chränzli steht noch an und bald darauf werden die gemütlichen und besinnlichen Schlussabende in den Riegen durchgeführt.

Bitte merkt euch die Termine für die GV`s vor.

Frauenriege: 25.01.2018

Damenriege: 26.01.2018

Aktivriege: 02.02.2018

Männerriege: 02.02.2018

Vielen Dank an die fleissigen Helfer bei den diesjährigen Gross- und Kleinanlässen. Ohne euch können solche nicht durchgeführt werden. Bleibt weiterhin so engagiert, dass wir weiterhin solch tolle Tage zusammen verbringen können.

Einen herzlichen Dank geht auch an alle unseren stillen Helfer, Ehrenmitglieder, Gönner, Passiven, Inserenten und Sponsoren für ihre Unterstützung im Vereinsjahr 2017. Natürlich hoffen wir auch im 2018 auf eure Unterstützung.

Ein fröhliches Ausklingen, einen guten Rutsch ins 2018, gute Gesundheit, viel Erfolg auf allen Wegen wünscht euch und der ganzen Turnerfamilie.

Eure Vereinsleitung

Inhalt

Geburtstage	4
Voranzeigen / Veranstaltungen 2017/2018	6
Generalversammlungen 2018	7
Eine von uns	10
Damenriegenreise – Let's fätz...	12
Vereinsgeräturnen Horgen	15
Einladung Volleyball-Turnier Horgen	18
Abendbummel der Männerriege	20
Kantonale Gerätemeisterschaft	21
Sommernachtsanlass der MR Horgen	23
Herbstwanderung der FRH	26
Turnfahrt Männerriege	29
Turnfahrt Aktivriege	33
Bündnermeisterschaft Domat Ems	36
1. Zürcher Sportfest	38

Geburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir folgenden Mitgliedern recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit!

September 2017

Da der HoTu in der letzten Ausgabe einen runden Geburtstag vergessen hat, gratuliert der TV-Horgen unserem langjährigen Vereinsmitglied Werner Baer nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag.

November 2017

Hiniger Erika	07.11.1947	70 Jahre
---------------	------------	----------

Dezember 2017

Schranz Robert	04.12.1932	85 Jahre
----------------	------------	----------

Januar 2018

Näf Hans-Rudolf	13.01.1933	85 Jahre
Horlacher Peter	31.01.1963	55 Jahre

Februar 2018

Dodgson Beatrix	08.02.1968	50 Jahre
Leuenberger Charlotte	19.02.1943	75 Jahre
Landolt Hugo	26.02.1943	75 Jahre

März 2018

Spoerry Vreni	08.03.1938	80 Jahre
Biber Christine	11.03.1943	75 Jahre
Lindauer Erika	13.03.1943	75 Jahre
Hauser Gertrud	16.03.1933	85 Jahre
Schneebeli Roman	17.03.1958	60 Jahre
Schaub Maya	20.03.1948	70 Jahre
Dütsch Thomas	20.03.1958	60 Jahre
Scherer Josef	29.03.1938	80 Jahre
Grob Sonja	31.03.1953	65 Jahre

Aufruf an unsere Leser -

berücksichtigt unsere Inserenten bei euren Einkäufen!

Wir sind mit dem "Horgner Turner" im 58. Jahr der Erscheinung! Es wäre schön, wenn unser Vereinsheft trotz Facebook und Twitter noch einige Jahre als Kommunikationsmittel des Turnvereins Horgen bestehen könnte.

Dies entscheidet ihr alleine mit euren Einkäufen bei unseren Inserenten!

Warum ist dem so?

Der "Horgner Turner" finanziert sich ausschliesslich über die Inserate-Einnahmen. Die Formel ist einfach:

KEIN EINKAUF - KEINE INSERENTEN - KEINE INSERATE - KEIN "HORGNER TURNER"!

Bitte beachten: Beim Einkauf auf die Mitgliedschaft beim Turnverein hinweisen.

Impressum**58. Jahrgang Nr. 4, Oktober 2017**

	Offizielles Organ des Turnverein Horgen
	Erscheint 4-mal jährlich und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt
Auflage:	600
Vereinsadresse:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Vorsitz:	Vereinsleitung
Redaktion:	Patrick Ewert, Schleufenbergstrasse 10, 8180 Bülach E-mail: horgnerturner@gmail.com
Inserate:	Iris Schnyder und Elisabeth Bill
Adressänderungen:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Bankkonto des Vereinsblattes:	CH45 0682 4016 9379 9040 7
Druckerei:	Mikro+Repro, Brown Boveri Strasse 12, 5401 Baden (Niederlassung Albisrieden, Zürich) Tel. 056 205 12 00
Homepage:	www.tv-horgen.ch

Voranzeigen / Veranstaltungen 2017/2018

Oktober

5	Plauschturnier – Faustball für alle Männerriegler	MR
7	Papiersammlung	alle
8.-13.	STV-Trainingslager, Stansstad	Getu K2-K5
9. -13.	Intensivwoche Horgen	Kutu Mädchen
13	Kegeln Rest. Neubühl Wädenswil, 19:00 Uhr	MR
20	Faustballerhöck	MR
31	Heimspiel Volleyball Damen, Waldegg	Volleyball

November

03	Heimspiel Mixvolleyball	Volleyball
11	Techn. Leiterkurs AZO Jugend, Obfelden	Jugi
11./12.	46. Volleyball-Turnier, Turnhalle Waldegg	FR
14./16. (?)	Chränzliproben	alle
18	Delegiertenversammlung ZTV (Egg)	MR
18./19.	Chränzli TVH	alle
18	Delegiertenversammlung ZTV	AR
25	Faustballmeisterschaft (Horgen)	MR

Dezember

x	Schlussabend	Jugi
01	Heimspiel Mixvolleyball	Volleyball
05	Heimspiel Volleyball Damen	Volleyball
08	Jahresschlusshöck (Chlaushöck) im Höckli, Feller	MR
10 (?)	Faustballturnier	DR
10	Faustballhallenturnier Waldegg	MR
11	Chlausabend	alle
12	Heimspiel Mixvolleyball	Volleyball
15	Schlubu	DR / AR

Januar

14	Treberwurst-Essen (Meilibach)	MR
25	GV Frauenriege	FR
26	GV Damenriege	DR+ LeiterInnen

2018

Februar

2	GV Aktivriege	AR
2	GV Männerriege	MR
09	Heimspiel Mixvolleyball	Volleyball

Generalversammlungen 2018

EINLADUNG zur 156. Generalversammlung der AKTIVRIEGE



02. Februar 2018
Theorieraum-Feuerwehrgebäude
20.00 Uhr (Appell)

FIT & FUN
TV HORGEN
FRAUENRIEGE



Einladung zur 53. Generalversammlung Frauenriege des TV Horgen

Donnerstag 25. Januar 2018
im kath. Pfarreizentrum Horgen

Türöffnung: 18.00 Uhr
Essen: 18.30 Uhr
Beginn der GV: 19.45 Uhr

Für Aktive obligatorisch, Passive sind herzlich willkommen.
Traktanden gemäss Statuten
Anträge sind bis 10.01.2018 an die
Präsidentin Daniela Niedermann zu richten

Der Vorstand



91. Generalversammlung Freitag, 2. Februar 2018 Restaurant Freihof, Horgen

18:30 Apéro
19:15 Nachtessen
20:15 GV

Traktanden gemäss Statuten

Wir heissen alle Kameraden herzlich
willkommen.

Der Vorstand

DAMENRIEGE TV HORGEN

Einladung zur 104. Generalversammlung

Freitag, 26. Januar 2018, 20.00 Uhr
Restaurant Schinzenhof „Albisstübli“,
Horgen

Traktanden gemäss Statuten
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch.
Anträge sind bis am 10. Januar 2018 schriftlich an den Vorstand zu
richten.





(I) like the 80's

Unterhaltungsshow von und mit
den Riegen des Turnvereins
Horgen

Schinzenhof Horgen

Samstag

Galaabend

18. November 2017 20 Uhr

Sonntag

Familienvorstellung

19. November 2017 15 Uhr

In einer bunten Unterhaltungs-
show präsentieren die Riegen
des Turnvereins Horgen eine
musikalische Zeitreise mit Tanz
und Akrobatik und lassen grosse
Momente der trendigen 80er-
Jahre Revue passieren.

Auf der Website www.ticketfrog.ch unter "Events" können ab 1. Oktober 2017 Tickets gekauft werden.

Für die Vorstellung am Sonntag gibt es keinen Vorverkauf, die Tickets können wie üblich an der Tageskasse erworben werden.

Schlaf schön ...!



Schlafzimmereinrichtungen und Bettsysteme aller bekannten Hersteller.
Grösstes Wasserbetten- und Schlafcenter der Region.

ammann

Wohnen in seiner schönsten Form

Ammann Inneneinrichtungen AG
Seestrasse 160
8810 Horgen
Tel. 044 718 22 44
www.ammann-horgen.ch



A P N raum.

Hüttenstrasse 17 - 8810 Horgen
076 320 26 36 info@apnraum.ch

Parkett-Renovationen
schleifen/siegeln/ölen
Teppiche
Linole
PVC
Lamine
Beschattungen
Schreinerarbeiten



GOLDSCHMIED

Bruno Troller

Zugerstrasse 17 CH-8810 Horgen
Tel. 044 725 08 06
www.troller.ch goldschmied@troller.ch

Variluxbrillen - Kontaktlinsen - Visualtraining

VOGT

OPTIK

Seestrasse 152
8810 Horgen
Tel.: 044 725 85 44



Traumschöne Hochzeitskreationen.
Dekoratives für kleine und grosse Anlässe.
Trost spendende Werke.

DOFLORES

Annette Reich | Zugerstrasse 12 | 8810 Horgen
T 044 725 49 91 | F 044 725 46 25 | www.doflores.ch

Gässli-Zyt GmbH
Dorfasse 22
8810 Horgen
044 559 49 15
gässli-zyt.ch
gaessli-zyt@bluewin.ch



Uhren und Schmuck



Reparaturen von Gross- Armband- und
Taschenuhren
Batteriewechsel mit Dichtigkeitsprüfung

Di - Fr 9.00 - 12.30 14.00 - 18.00 Sa 9.00 - 15.00

Roland Krämer
Uhrmacher/Rhabilleur

Longines-, Omega- und Rado-Servicestelle



Eine von uns

Name: Marina Schaub

Geburtsdatum: 07.04.1988

Zivilstand Ledig

Beruf: Personalverantwortliche in einer Grossbäckerei

Im TVH seit: Präsidentin Damenriege



Wie bist du zum TVH gekommen?

Als Kind möchte man immer das Gleiche tun, wie die grosse Schwester. So kam ich im Kindergarten bereits ins Muki. 2 Jahre später dann in die Mädchenriege und weitere Jahre später zur Damenriege. Seither gilt der Montagabend als Trainingsabend und ist im Terminplan ein fixer Bestandteil.

Was sind / waren deine Tätigkeiten im TVH und wie lange hast du diese ausgeführt?

In der Lehrzeit war ich 3 Jahre als Hilfsleiterin in der Mädchenriege tätig, welche ich aber aus zeitlichen Gründen aufgegeben habe. An der GV 2009 wurde ich als Präsidentin gewählt und übe dieses Amt immer noch aus. Zusätzlich zum Vorstandsamt war ich als Kassenschefin bei den letzten 3 Chilbi's engagiert.

Was gefällt / gefiel dir an dieser Tätigkeit?

Mir gefällt der Zusammenhalt innerhalb unserer Riege und auch im Vorstand. Das Alter und der Charakter spielt dabei keine Rolle. Ärgern lass ich mich grundsätzlich nicht. Zwei Sachen lassen mich aber manchmal trotzdem die Faust im Sack machen. Die Themen sind bekannt: Freiwillige suchen und keine finden und die Hallenbelegungen.

Wie viele Stunden investierst du für den Verein?

Es gibt Wochen da gibt es keine einzige Minute und es gibt Wochen da können es dann doch schon mal 20 Stunden werden. Eine intensive Zeit sind immer die Monate

Dezember und Januar, wo die ganze GV-Vorbereitung stattfinden sollte.

Was hat dich dazu motiviert und motiviert dich für die Zukunft?

„Irgendwer muss es ja machen“ und zägg war ich schon Präsidentin. Das gute Zureden von Claudia Stutz und Bettina Fuchs taten dann das übrige. (Dankeschön). Immer wieder aufs Neue motiviert mich aber die ganze Gruppe der Damenriege und die vielen helfenden Hände bei den Kindern und Jugendlichen.

Was bleibt dir unvergesslich/schönstes Erlebnis im TVH?

Unvergesslich werden sicherlich viele Momente bleiben. Sei es an einem Chilbi-sonntagmorgen die Morgensonne aufgehen sehen zusammen mit den letzten Helfern, oder die Damenriegenreise, wenn man nicht weiss wohin es geht. Sicherlich aber auch die gemütlichen Schlubus und Turnfester mit den anderen Riegen. Für mich aber der absolute Höhepunkt und schönstes Erlebnis war unsere Jubiläumsreise zum 100jährigen Bestehen der Damenriege nach Barcelona im Jahr 2013. Die 3 Tage waren einfach gigantisch!

Hast du dich beim Turnen einmal Verletzt?

Einmal in der Mädchenriege haben die Bänder beim Mattenlauf nachgelassen. Seither aber zum Glück nicht mehr.

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Wenn ich das jetzt schon wüsste...ans Aufhören denke ich jetzt vorerst mal nicht. Viel-

leicht gibt es ja beim 10-jährigen ein Dienstaltergeschenk... 😊

Was wünschst/rätst du am TVH?

Ich wünsche mir, dass die Nachfrage in der Jugend immer so bleiben wird, damit auch wir in der Damenriege wiederum junge Ladies begrüßen dürfen. Ich wünsche mir für den gesamten Turnverein, dass der Zusammenhalt stetig wachsen kann. Das gemeinsame Logo und der gemeinsame Schriftzug ist ein guter Anfang.

Was du schon immer sagen wolltest.....

Ein grossen Dank an alle, die sich ehrenamtlich für unseren Verein engagieren. Ohne euch wäre es nicht möglich und eine Selbstverständlichkeit wird es auch nie werden. Auch ein Dank geht an die verständnisvolle Familie, wenn mal wieder 5 Turnvereintermine in einer Woche anstehen.

Das Interview führte Mariana Ruiz-Diaz

TV Horgen

Der Verein der Ihre körperliche Fitness erhält.
Besuchen Sie unsere Homepage mit den aktuellsten News.

www.tv-horgen.ch



Damenriegenreise – Let's fätz...

09.09. - 10.09.2017

Na, dieser Titel macht doch schon Lust auf mehr und die Vorfreude stieg nach dem ersten und einzigen Info-Blatt von den zwei Organisatorinnen Simi und Yvonne. Das Gepäck für die zwei Tage hielt sich in Grenzen, sollte aber in zwei Rucksäcke gepackt werden... hääää?!? Und dann noch meine Gedanken, ob ein Handtuch zum „Nessesär“ dazu gehört, oder ob das einfach nur in der Liste vergessen wurde... sicherheitshalber wird mal eins eingepackt!

Welche Eigenschaften wir mitbringen sollten: gut gelaunt, sportlich, aufgestellt, motiviert, teamfähig, kreativ, mutig, geduldig, handwerklich talentiert, gutes Gehör, nervenstark.

Und so trafen wir uns gut gelaunt am Samstag, 9.9.17 um 7:15 am Bahnhof See in Horgen. Mit einem Bus wurden wir von Simi zum ersten Standort gefahren und auf der Fahrt wurden wir bereits der ersten Challenge ausgesetzt: in zwei Teams galt es teamfähig zu sein und zu der abgespielten Musik den dazugehörenden Filmtitel, sowie Sänger und Schauspieler zu finden. Bei dem imposanten ersten Bläser-Ton sollten diese mit dem guten Gehör beispielsweise an das darauffolgende Klavier und Adele's Stimme denken, die die Skyfall-Titelmelodie von James Bond mit Daniel Craig singen wird... ja ok, das war einfach... aber die schrägen Töne von Ryan Gosling mit Emma Stone dem Film La La Land zuzuordnen?! Puh, das ist echt schwierig!

In Beckenried angekommen, schnappten wir unser ganzes Gepäck und fuhren mit der Gondel auf die Klewenalp. Dort gab es auch schon die nächste Challenge, die unsere Geschmacksnerven auf die harte Probe stellte. Da „Geschmacksnerven“ nicht zu den Eigenschaften zählten, nehme ich mal an, dass in dem Moment unser Mut gefragt wurde... wir sollten nämlich blind verschiedene Joghurtsorten verköstigen und dabei die zwei speziellen Zutaten erraten – wobei die eigentliche Challenge eher die blinde Löffelführung zum Mund war. Leicht machten es uns die beiden aber auch hier nicht.

Erdbeer-Karotte, Randen-Apfel, Mango-Passionsfrucht, Zitrone-Ingwer?!?! Echt jetzt?! Brrrrrr!!

Nach einer kurzen Kaffepause und dem Verstauen der Rucksäcke in der Unterkunft bei der Gondelstation, machten wir uns bereit zum ersten Marsch zur Stockhütte. Der Nebel war aufgekommen und die Aussicht auf den Vierwaldstättersee oder die Umgebung leider nicht möglich. Die Regenbogen wurden spätestens auf der Stockhütte dann noch von allen angezogen, als es im Regen mit den Bikeboards nach Emmetten ging. Nicole und ich bevorzugten da lieber die trockene, aber auch sehr aussichtsarme, Gondel. Von Emmeten fuhren wir bis zum Seeli mit dem Postauto. Dort wäre eigentlich eine Badepause gewesen, aber das Wasser kam bereits von oben, so dass in den zwei Teams verschiedene berühmte Persönlichkeiten (von Albert Einstein bis Micky Maus) anhand von Informationen erraten wurden.

Danach liefen wir die Strasse entlang und durch ein kleines Waldstück, erkundeten den Rütli-Schwurplatz und wärmten uns bei einer Tasse warmem Tee. Mit dem Rad-dampfer fuhren wir im Zickzack über den Vierwaldstättersee zurück nach Beckenried, wo uns die vorletzte Gondel des Tages wieder mit zur Klewenalp nahm. Die sparsame Dusche – damit auch ja alle noch warmes Wasser hatten – wärmte uns und wir konnten noch ein wenig bis zum Znacht entspannen. Das Essen war sehr lecker und die anderen Gäste waren sehr lebhaft und unterhaltsam. Wir spielten noch Karten, bis alle aus dem Restaurant geschmissen wurden, weil die letzte Bahn für die Angestellten ins Tal fuhr. Erschöpft schliefen wir in dem Mehrbettzimmer in unseren Stockbetten ein.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns motiviert beim Frühstücksbüffet, da wir dann erstmal eine Weile nichts mehr essen würden – so hiess es. Bevor die Rucksäcke jedoch wieder angeschnallt wurden, gab es eine weitere Challenge: die Tee-Geschmacksrichtungen erraten. Auch da galt: „einfach kann jeder“... dass ich hiervon keine Erinnerung mehr habe zeigt schon, wie schwierig es war, diese zu erraten!

Dann liefen wir sportlich in zweieinhalb Stunden die 9 Kilometer über 1100 Höhenmeter im Stehschritt ins Tal. Die Knie brannten, die Sonne brachte uns gegen Ende unter der am Morgen noch benötigten Regenkleidung zum Schwitzen. Bevor es wieder in unseren Bus ging, wurde also alles Mögliche wieder ausgezogen, die Wanderschuhe in Turnschuhe gewechselt und der Sonntagsproviant nach vorne genommen.

Simi fuhr uns weiter und wir wussten erst am Parkplatz, was die nächste Station war: der „Adventure Room“ in Emmen (LU). Kreativ, mutig und nervenstark machten wir uns in den bekannten zwei Teams daran verschiedene Rätsel zu lösen, um in zwei Räumen den Schlüssel nach draussen, beziehungsweise zum anderen Raum, zu finden. Obwohl wir (Simi, Fabienne, Marianna und Carolin) im zweiten Raum schneller waren, hatten die anderen (Nicole, Marina, Tina, Eve und Yvonne) jeweils aus beiden Räumen herausgefunden und waren somit die Siegerinnen – herzlichen Glückwunsch nochmal!

Wieder in unserem Bus sitzend, freuten wir uns schon auf die Dusche zu Hause – und wurden aber noch drauf hingewiesen, dass ja die Eigenschaften geduldig und handwerklich talentiert noch gar nicht erfüllt waren. Wir staunten nicht schlecht, dass wir diese Eigenschaften in Knonau in einer Backstube zeigen sollten! In Teamarbeit bereiteten wir 10 Rüeblitorten vor. Während diese abkühlten, sammelten wir Ideen aus Marzipan-Figuren-Büchern und verkünstelten uns an diesen.

Mit der Rüeblitorte in der Hand, ging es dann auf die Heimfahrt. Den Rucksack vollgepackt mit tollen Eindrücken und Erlebnissen dürfen wir ein seeeeeeeeehr volles Wochenende blicken, bei dem wir aber immer nur nach und nach die nächsten Stationen erfahren durften. Ein wunderbar tolles Erlebnis war das. Vielen lieben Dank an die zwei Organisatorinnen: Simi und Yvonne!

Eure Carolin



Vereinsgeräteturnen Horgen



Das Vereinsgeräteturnen (VGT) zeichnet sich dadurch aus, dass ein Team von Geräteturnerinnen und Geräteturnern ein Programm mit Musik einstudiert und dies an Wettkämpfen und Turnfesten präsentiert.

Vor rund einem Jahr haben wir begonnen zu trainieren um unser Können als Gruppe an zwei Wettkämpfen/Turnfesten zu präsentie-



ren. Unsere Gruppe besteht momentan aus zehn Turnerinnen und zwei Turnern, über Zuwachs würden wir uns sehr freuen ☺

Momentan trainieren wir über die Sommermonate jeweils donnerstags und über den Winter zusammen mit dem Einzelgeräteturnen am Dienstag. Wir sind aber nach wie vor auf der Suche nach einer Halle, welche wir das ganze Jahr über nutzen könnten.

Nachdem wir ein halbes Jahr gemeinsam fleissig trainiert hatten beschlossen wir unseren Teamgeist durch einen spassigen Bowlingnachmittag zu stärken. Dabei hatten wir die Gelegenheit uns auch ausserhalb der Turnhalle etwas besser kennenzulernen.

Im Februar hatten wir bereits unseren ersten Auftritt. Wir durften unser Programm am

Wintercup in Horgen dem Publikum präsentieren. Wir waren alle sehr nervös und froh als wir unseren ersten Auftritt ohne grosse Patzer gemeistert hatten. Während des Wettkampfes der Einzelgeräteturnerinnen bewirtschafteten wir das Festbeizli, was uns allen richtig Spass machte.



Um unserem Boden-Stufenbarren-Programm noch den letzten Schliff zu verleihen trafen wir uns Anfang Mai zu einem Trainingstag in der Turnhalle Rainweg. Nach mehreren Stunden Training und einem fertigen Programm gingen wir dann alle müde nach Hause. Nun waren wir bereit für unseren ersten Wettkampf an der RMS in Schönenberg. Am 27. Mai war es dann so weit und wir zeigten unser Programm zum ersten Mal vor Wertungsrichtern. Natürlich waren wir alle wieder total nervös, schliesslich war es für die meisten von uns der erste Wettkampf dieser Art. Trotz kleiner Patzer waren wir alle zufrieden mit unserer Leistung und erhielten für unseren Auftritt die Note 8.40 womit wir den 8. Rang belegten.

Nachdem wir jetzt wussten wo unsere Schwachstellen sind, haben wir nochmals fleissig trainiert um am Turnfest im Zürcher Oberland nochmals unser Bestes zu geben. Wir starteten gemeinsam mit der Aktivriege in einem Dreiteiler. Einige unserer Turnerinnen hatten so die Möglichkeit auch bei den Leichtathletikdisziplinen der Aktivriege mitzumachen. Gleich im ersten Wettkampfteil waren wir an der Reihe und zeigten unser Programm zum letzten Mal. Wir sind alle im

Grossen und Ganzen zufrieden mit unserer Leistung, jedoch sind wir davon überzeugt, dass wir es schaffen, uns bis nächste Saison zu steigern.

Am Abend haben schliesslich alle TurnerInnen die Turnfestatmosphäre genossen, was für viele ebenfalls eine Premiere war. Nach dem leckeren Abendessen hiess es dann Party! Alle waren am nächsten Morgen noch ziemlich müde und so ging es dann zurück nach Horgen mit einem unvergesslichen Erlebnis im Gepäck.



Jetzt freuen wir uns als Nächstes auf das Chränzli was für unsere Gruppe ebenfalls eine Premiere ist. Möglichst bald werden wir auch beginnen unser neues Bodenprogramm einzustudieren damit wir gut gewappnet in die neue Wettkampfsaison starten können.

Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank.
Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region. [raiffeisen.ch/mitgliedschaft](https://www.raiffeisen.ch/mitgliedschaft)

Raiffeisenbank Höfe

Horgen, Wollerau, Pfäffikon, Schindellegi

RAIFFEISEN



HANDBALLSHOP24.CH

the indoor specialists

Schinzenhof Ladenpassage
Alte Landstrasse 24 | 8810 Horgen



- Noch mehr Auswahl, noch mehr Marken !
- Das grösste Schuh- und Ball-Sortiment für Indoorsportarten !
- Druck- und Stickereiservice, bereits ab 1 Stück !
- Switcher-Corner - All for Basics !
- Teamsport-Corner - All for Clubs !



Hotel Restaurant Glärnisch Hof

8810 Horgen Tel. 044 727 66 66

[Http://www.glaernischhof.ch](http://www.glaernischhof.ch)



„Weil wir Ihnen Sicherheit bieten.“

BRUPBACHER GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK

Brupbacher Gatti AG
Seestrasse 201
8810 Horgen

Tel 044 718 22 22
info@brupbacher-gatti.ch
www.brupbacher-gatti.ch

Einladung Volleyball-Turnier Horgen

An alle interessierten Volleyballspielerinnen und -Spieler, rechtzeitig zum Trainingsbeginn nach den Sommerferien kommt auch unsere **Einladung**:

46. VOLLEYBALL – TURNIER und 23. MIXED

Spieltage **Samstag,** 11. November 2017 **Mixed** Beginn 09.00 Uhr
Sonntag, 12. November 2017 **B** Beginn 09.00 Uhr

Ort Sporthallen Waldegg, Waldeggstrasse 5, 8810 Horgen

Kategorien **M** MIXED /Plausch (mind. 3 Damen)
B 3. – 5. Liga Damen (entspricht der Stärkeklasse Turnverband oder 5.Liga VBC liz.)
 Mannschaften von Volleyballclubs (3. – 5.Liga liz.) sind herzlich willkommen

Einsatz **Fr. 60.- pro Mannschaft**, zu bezahlen am Turniertag
 Abmeldungen (hoffentlich keine) nur bis 3 Wochen vor dem Turnier möglich, sonst muss der Einsatz leider trotzdem in Rechnung gestellt werden.

Preise Jede Mannschaft erhält einen Preis!

Anmeldung mit untenstehendem Abschnitt bis zum **6. Oktober 2017** an:

Fragen Anita Bächtiger, Klosterweg 3, 8810 Horgen
 oder mit allen erforderlichen Angaben per Email an:
horgenturnier@gmail.com

(Berücksichtigung der Anmeldungen nach Eingangsdatum)

Wir freuen uns auf ein schönes Volleyball-Turnier mit euch und erwarten gerne eure Anmeldung.

Mit sportlichen Grüßen

FRAUENRIEGE TV HORMEN

✂

ANMELDUNG

Name des Vereins / der Mannschaft _____

TV-Liga: ☐ RVZ-Liga ☐ Wenn ja; welche? _____

Plausch: ☐

☐ Samstag, 11.11.2017 **M** = MIXED/Plausch

☐ Sonntag, 12.11.2017 **B** = 3.-5. Liga Damen

Der Spielplan ist an folgende Adresse oder Email zu senden: (Versand Anfang November)

Name / Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Handy: _____ / _____

E-Mail: _____



NEUTRANS AG Horgen

***Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!***

 **043 244 20 30**



www.neutrans.ch

Abendbummel der Männerriege

Am Donnerstag, 20. Juli, besammelten sich 20 Männerriegler zum diesjährigen Sommerabendbummel, organisiert durch Charly Würgler, beim Parkplatz Feller Horgen. Kurz nach 18:30 Uhr traf dann auch das Postauto mit den letzten Teilnehmern ein. Einige benutzten das Postauto direkt bis Wührenbach, um vor unserem Treffen noch einen kurzen Spaziergang zum Horgner Bergweiher zu machen.

Nachdem Anfangsschwierigkeiten, wie Sohlenverluste, provisorisch repariert worden waren, ging es hoch, oberhalb der Gärten des Gartenvereins Geduld entlang und weiter aufwärts unter der Autobahn A3 hindurch hinauf Richtung Restaurant Wiesenthal, Horgenberg, zu Wirtin Herta Banhuber, welche nur noch bis Ende Oktober dort wirten wird.

Wie angekündigt traf auch Geri Bolli mit seinem Rollstuhl im Restaurant Wiesenthal ein, was uns alle sehr freute. Schön, dass du da bist! So wurden die Plätze eingenommen und Drink's an alle serviert. Auch die feinen und sortenreichen Fleischplatten, garniert mit Tomaten, Eiern, Gurken und allerlei Feinem wurden aufgetragen und beim regen Austausch von Erlebnissen konnten wir ei-

nen wie immer schönen Abend zusammen verbringen. Geri Bolli ergriff das Wort und bedankte sich bei allen Männerrieglern für die vielen Besuche im Spital Hirslanden und im Pflegezentrum Nidelbad, sowie auch für die Mithilfe bei seiner „Züglätä“ ins Tabeaheim in Horgen. Alles Gute Geri bei deiner weiteren Genesung.

Nun durfte natürlich der obligate „Schnupf“ von und mit Charly Würgler und den entsprechenden Schnupfsprüchen von Godi Bär nicht fehlen. So wurde der Abend abgerundet. Vielen Dank der Wirtin und an Geri Bolli für die offerierten Runden zwischendurch und zum Abschluss.

Gegen 22:13 Uhr benutzen die ersten das Postauto vom Wührenbach nach Horgen, währenddem die meisten den späteren Kurs um 23:13 Uhr nahmen. Ein paar wenige wanderten zurück und das Postauto überholte die Fussgänger bei der Autobahnunterführung oberhalb der Waldegg.

Vielen Dank Charly für deine wie immer perfekte Organisation unseres diesjährigen Anlasses.

Liebe Turnergrüsse
Gerry Vettiger

Kantonale Gerätemeisterschaft

KANTONALE GERÄTE- MEISTERSCHAFT 2017

K1-K4 IN RAFZ K5-K7/D IN DIETLIKON

Noch einmal traten die Horgner-Turnerinnen vom K1-K4 voll motiviert zum letzten Kantonalen Wettkampf der Saison in Rafz an. Sie werden erst im nächsten Jahr wieder um Medaillen und Auszeichnungen kämpfen.

Die beiden Horgnerinnen Delia Matthys K5A und Michèle Honegger K6 turnten in Dietlikon ihren dritten Qualifikationswettkampf. Beide durften sich noch Hoffnungen machen, das Ticket zum ZH-Kantonalfinal zu erturnen. Zu diesem Final werden die 27 besten Turnerinnen vom K5A und die 21 Besten vom K6 eingeladen. Der ganze Wettkampf wird in diesem Jahr in die Bündner-Meisterschaft in Domat Ems integriert.

Unsere beiden Turnerinnen versuchten nochmals ihr Bestes zu geben, um das begehrte Ticket nach Domat Ems zu ergattern. Delia turnte einen soliden Wettkampf. Sie konnte grössere Fehler vermeiden und wurde zum dritten Mal in dieser Saison mit einer Auszeichnung belohnt. Für Michèle lief es leider nicht ganz nach Wunsch. Sie musste sich am Reck einen Sturz schreiben lassen. Dementsprechend tief fiel auch die Note aus. Leise Enttäuschung machte sich breit. Trotzdem konnte sie sich nochmals aufrufen und turnte die beiden letzten Geräte konzentriert durch.

Unmittelbar nach der Rangverkündigung wurden die Finalistinnen bekannt gegeben. Freudestrahlend durfte Delia Matthys das Ticket nach Domat Ems entgegen nehmen und auch für Michèle Honegger hat es, trotz des verpatzten Wettkampfes, doch noch gereicht. Die Freude darüber war riesengross.



Beide Turnerinnen dürfen mit Stolz auf ihre Saison zurückblicken und mit noch mehr Stolz am 16. September nach Domat Ems reisen.



!!! Herzliche Gratulation und viel Glück in Domat Ems !!!

Auch die Jugendkategorien K1-K4 gaben in Rafz ihr Bestes.

So durften im K1 **Pia Fröhndrich** und **Sila Altuncu** eine Auszeichnung entgegennehmen.

Im K2 konnte **Larina Gurtner** ihre Form erneut bestätigen und turnte auf den 7. Rang.



Gleich drei Auszeichnungen im K3 fanden den Weg nach Horgen. **Elin Bertschinger**, **Lara Stadler** und **Eva Zeidler** freuten sich über ihre guten Rangierungen.

Die Turnerinnen vom K4 verpassten nur knapp die Auszeichnungsränge. Sie mussten sich mit einem sehr starken Feld messen. Leider war diesmal das Glück nicht auf ihrer Seite.

Bis auf zwei Turnerinnen verabschieden sich nun die Horgnerinnen von dieser Wettkampfsaison und hoffen, auch im 2018 wieder gute Resultate liefern zu können.

GERÄTETURNEN

HORGEN



Sommernachtsanlass der MR Horgen

Freitag, 11. August 2017

Bis kurz vor 18:00h waren alle 15 Spaziergänger der MR Horgen an der Haltestelle Aamüli in Horgen Arn angekommen. Auch Heiko kam uns raschen Schrittes aus Richtung Wädi-Haltestelle Burstel auf der Einsiedlerstrasse entgegen. Wir marschierten in nordöstlicher Richtung unter der Autobahn A2 hindurch zum neu erstellten Wanderweg durch den Wald und weiter dem Waldrand entlang, parallel oberhalb der Rietwiesstrasse (alle Einsprachen zur Erstellung dieses Weges konnten in der Zwischenzeit endlich erledigt und der lang ersehnte Weg realisiert werden).



Weiter gings auf teils etwas rutschig nassen Schleichwegen hinunter zur Dow-Überbauung und weiter zur Rietwiesstrasse.



Dort, auf dem ebenfalls neu erstellten Trottoir, hinauf bis zur Neuhoftstrasse (mit Beginn bei schönem Riegelbau).



Danach führte uns der Weg über die Gottshalden und das Meilibachdörfli zum Restaurant Meilibach hinunter.



Überraschenderweise war die SBB Barriere hinüber zum Seerestaurant einmal nicht geschlossen. Leider konnten wir infolge schlechten Wetters die Gartenwirtschaft am See nicht geniessen und mussten im Innenraum Platz nehmen. Mangels anderer Gäste

hatte man das Gefühl, dass der Wirt diesen Abend nur für uns geöffnet hätte.

Theo Marti hatte mit seinem Auto noch Geri Bolli und Fritz Dreiner aus dem Tabeaheim abgeholt. Auch der 94-jährige Paul Felber und Kurt Schoch gesellten sich zum gemütlichen Teil noch zu uns. So waren dann insgesamt 20 Männerriegler zusammengekommen.

Schnell wurden wir mit den vorreservierten Menüs (z.B. Schweinesteak mit Pommes + Gemüsebeilagen, Zürisee-Felchen mit Salzkartoffeln und Fenchel oder einem riesigen Lyonerwurst-/Käsesalat mit reichlich Zwiebeln etc.) bedient. Ob Auswirkungen von den Zwiebeln herrührend zu erwarten wa-

ren, blieb eine offene Frage. Jedenfalls fein wars. Mit Bier oder anderen Getränken ganz nach Belieben genoss man das Zusammensein. Wie immer nahm der Abend mit angelegten Gesprächen über Erlebnisse früherer Zeiten seinen Fortgang. Jeweils um Min. 45 hielt der Bus Wädi-Spital Horgen an der Haltestelle Meilibach und so verabschiedeten sich viele um 21:45 Uhr und andere 1 Stunde später. Ein weiterer gemütlicher Abend mit der MR Horgen ging zu Ende.

Danke Bruno für deine gute Organisation des Anlasses trotz stark verhangenem, etwas regnerischem Sommerwetter.

Gerry Vettiger



TENNISZENTRUM
HORGEN



Tennisspielen macht Spass

Unsere Infrastruktur: Vier Hallen- und vier Sandplätze, Traglufthalle im Winter, Shop und 24h-Bespannungsservice. Restaurant mit frischer, leichter Küche, Wireless-LAN und Parkmöglichkeiten

Unser Schulungsangebot: Diplomierte Tennislehrer, Syntax Talentschule, Juniorenkader-Ausbildungsstützpunkt Regionalverband Zürichsee Linth, Privat- und Gruppenunterricht für alle Spielstärken

Unser Turnierangebot: TZH Sommer/Winter Grand-Prix's für Junioren und Erwachsene, Syntax Open, Senioren Turniere, Kidstennis

professionell – innovativ – spannend

Waldeggstr. 7 | 8810 Horgen | 044 725 40 36 | www.tzh.ch



Restaurant Schöneegg



DANIEL GUGOLZ

Neudorfstrasse 1 · 8810 Horgen
Tel. +41 44 725 40 43
info@restaurant-schoenegg.ch
www.restaurant-schoenegg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag 08.30–14.00 Uhr
17.00–23.00 Uhr
Samstag+Sonntag Geschlossen

Elektro Zürichsee

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Gesundheitspraxis

Doris Gut

dipl. Naturpraktikerin

Krankenkasse EMR anerkannt

Teufenbachstr. 11

8810 Horgen

Telefon 044 725 32 03

Natel 079 375 82 78

*Ihr Wohlbefinden
steigern*

e-mail dorisgut@bluewin.ch

www.gutmassagen.ch



Bruno Greil

info@greil-ag.ch

Teufenbachstrasse 3
8810 Horgen

Tel 044 725 27 21

Mobil 079 420 01 61

Web www.greil-ag.ch



**TURNVEREIN
HORNEN**

Die Aktivriege trainiert jeweils am
Dienstag und Freitag

von 20.00 bis 22.00 Uhr in der
Waldegg-Halle in Horgen

Es sind alle ab 16 Jahren herzlich
willkommen

Auskünfte zu Sport, Spiel und
Spass geben euch gerne
Patrick Moser (Oberturner) und
Fabian Lauber (Präsident)

GRABEN AG TIEFBAU



Neuhofstrasse 20
8810 Horgen
Tel. 044 725 64 80
info@grabenag.ch

Herbstwanderung der FRH

9./10. September 2017

„Herrschaft war das eine feucht fröhliche Gesellschaft“

Rund zwanzig erwartungsvolle und wanderfreudige Frauen aus verschiedenen Abteilungen der FRH machten sich am Samstagmorgen mit Zug und Bus auf nach Igis in die Bündner Herrschaft. Zur Stärkung kehrten wir schon mal in Igis zu Kaffee und Gipfeli ein.



Dann begann eine wunderschöne Wanderung auf dem Planetenweg Richtung Malans, immer mit Blick ins Rheintal. Schon vor der Mittagsrast begann es feucht zu werden von oben und die ersten Regenjacken, Pelerinen und Schirme wurden hervorgeholt.



Die Stimmung blieb gut und wurde immer besser, als beim Mittagessen im Tenniszentrum nahe Landquart einige ihre Kehlen mit Bündner Herrschäfler befeuchteten. Nach dem Rast war allen klar, dass nun alles hervorgeholt werden musste, was vor dem Regen schützen kann. Ein bunter Tatzelwurm von Schirmen und Pelerinen bewegte sich weiter Richtung Malans. Von weitem hörten wir Kuhglocken und konnten dann auf einer Wiese mitten im Ort die bunt

geschmückten Kühe, mit zum Teil richtigen Kunstwerken auf dem Kopf, bewundern, die von der Alpabfahrt kamen. Im „Alten Torkel“ in Jenins war eine Pause angesagt für Kaffee und Kuchen oder „vergorener Traubensaft“. Das letzte Stück Weg führte uns mitten durch die Rebberge an den schwerbehangenen Rebstöcken vorbei zum Hotel Hirschen in Maienfeld. Im Torkel der Weinbauerfamilie Lampert erwartete uns ein vorzügliches Nachtessen und nachher konnten wir beim Quiz von Ursula Däppen unser Wissen über die Turnhalle prüfen. Nach dem Motto „Was wir jede Woche sehen und doch nicht wissen“.



Der Regen begleitete uns durch die ganze Nacht und am andern Morgen war allen klar, was wieder montiert werden musste. Die farbige Truppe bewegte sich nach der Postautofahrt ins Heididörfli mitten durch einen wunderschönen Eichenwald bis nach Fläsch.



Einige liefen inzwischen mehr eckig als rund und so tat es gut, dass wir uns im Restaurant der neuen Klinik Gut in Fläsch von der Spitzengastronomie verwöhnen lassen konnten und – oh Wunder – der Regen hatte

aufgehört. Nun konnten wir die Regenhaut weglassen und den Nachmittag durch die Rebberge und dem Rhein nach zurück nach Maienfeld wandern und mit dem Zug zurückfahren an den Zürichsee. Ein gelungenes Wochenende, dass uns Silvia Kuster und Marianne Vorburger organisiert hatten. Das Wetter können wir zum Glück noch

nicht planen! Herzlichen Dank euch beiden!! Ich werde die Wanderung gerne bei Sonnenschein mal wiederholen.

Eure Mitwanderin
Marianne Bär



Erleben Sie mit Bühler Reisen sportliche, gesellige, lustige, erholsame und bestens organisierte Skiferien. In auserwählten Skigebieten fahren Sie auf bestens präparierten Pisten. Lassen Sie sich von unserem eigenen Skiguide die Gebiete zeigen und geniessen Sie die herrlichen Bergwelten...

Ski Opening in Obergurgl, Tirol

Sonntag, 26.11. bis Mittwoch, 29.11.2017

4 Tage gemäss Programm im Doppelzimmer CHF 590.00

Dolomiten Skisafarie im Latemar Gebiet

Sonntag, 07.01. bis Samstag, 13.01.2018

7 Tage gemäss Programm im Doppelzimmer CHF 795.00

Dolomiten Skisafarie am Kronplatz

Samstag, 24.02. bis Samstag, 03.03.2018

8 Tage gemäss Programm im Doppelzimmer CHF 1190.00

Oberndorf – Kitzbüheler Berge

Samstag, 17.02. bis Samstag, 24.02.2018

8 Tage gemäss Programm im Doppelzimmer CHF 1090.00

Sie wohnen immer in 3 – 4* Hotels welche alle über eine schöne Wellnessanlage und sehr gute Küche verfügen.

Weitere Informationen zu den Skiferien sowie weitere Reisen finden Sie auf unserer Webseite www.buehrer-reisen.ch oder in unserem Katalog, welchen wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden.

BÜHRER · REISEN
HIRZEL 

Bühler AG Hirzel • Zugerstrasse 3 • 8816 Hirzel • 044 729 92 41



Shell-Tankstelle

Malergeschäft

«Autowösch»




Rütelerstrasse 4 *Gebr. Keller*

8810 Horgen
Telefon 043 244 66 22

Haarstudio

Horgenberg



Yvonne Kunz

Wührenbach
8815 Horgenberg
Telefon 043 244 02 09

**Seit über 50 Jahren Ihr Partner
für faire Preise und Top Service**

k u s e n b e r g **OPTIK**

H O R G E N

Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenbergh.ch

Brillen + Kontaktlinsen

GROND

METZGEREI



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Schönenbergstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 80 70

Seebnerstr. 14
8125 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Mir lösched
jede Durscht

780 31 66



Mineralwasser
Biere, Weine
Fruchtsäfte
Hauslieferdienst

H. J. Langendorf AG
Zugerstrasse 31
8820 Wädenswil
Tel. 044 780 31 66

VSCI Carrosserie // // // Luigi Taveri AG

Direkt zum
Carrossier



Inhaber: P. Pfister
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
Mail info@carrosserie-taveri.ch

Turnfahrt Männerriege

2./3. September im Toggenburg, Alp Sella-matt

Auch dieses Jahr nahm eine stattliche Anzahl Männerriegler an der einmal mehr von Peter Stünzi und Hugo Landolt organisierten Turnfahrt teil. Wir besammelten uns kurz nach 07:00 Uhr am Bahnhof See, danach brachte uns die SBB via Pfäffikon, Rapperswil und durch den Rickentunnel nach Wattwil, wo Marcel Hofer aus Appenzell zu uns stiess. Weiter ging es mit dem Extrabus nach Starkenbach im Toggenburg. Nach kurzem Spaziergang erreichten wir die Selunbahn, eine Art Holzkiste für 4 Personen, welche uns in 4 Fahrten zum Strichboden unterhalb des Seluns brachte.



Im Bergrestaurant Wildmannli gab es den ersten Kaffeehalt mit feinen Mandel- oder Nussgipfeln, offeriert von Martin Spitz. Vielen Dank! Aufgrund des schlechter werdenden Wetters verlängerte sich hier unser Aufenthalt bis ca. 10:30 Uhr. Danke Godi für den gespendeten, vor Ort frisch gebackenen

«Schlorzi-Fladen», einer feinen Toggenburger Spezialität.



Auf dem Sagenweg, mit einem kurzen Abstecher zum «Wildmannlisloch», machten wir uns auf den Weg Richtung Sellamatt, wo wir bereits um 14:00 Uhr eintrafen.



Auch Reini Flückiger, immerhin 87 Jahre alt, erreichte mit uns das Ziel. Im Berghotel Sellamatt hatten wir viel Zeit zum Einquartieren und wegen dem regnerischen Wetter entschieden wir uns für einen Molotow-Jass statt einer weiteren Wanderung.



Um 19:00 Uhr war das Abendessen im Restaurant angesagt: Nach einem Salatbuffet durften wir einen ausgezeichneten Schweinsnierstückbraten mit Pommes, Teigwaren, Rüebli, Blumenkohl und Bohnen genießen.



Zum Schluss gab es ein einen feinen Dessertbecher und wer wollte Kaffee und Grappa. Nach dem Essen wurden wieder die Jasskarten gemischt und um Ruhm und Ehre gekämpft. Gegen Mitternacht waren auch die letzten in ihren Zimmern verschwunden.

Nach einem reichhaltigen Morgenbuffet hatten wir uns am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr zur Lagebesprechung in der Eingangshalle verabredet. Es regnete glücklicherweise nur noch leicht und so konnten wir den 30 Min. kurzen Weg zur Station Itios unter die Füsse nehmen. Dort angekommen entschlossen wir uns, trotz verhangenem Berggipfel, die Luftseilbahn auf den 2262 hohen Chäserrugg zu nehmen.



Die Bahn kam uns sogar mit einem Spezialpreis entgegen. Oben angekommen erwartete uns 20 cm Neuschnee und ein hübscher Schneemann.



Die Sicht war gleich Null. Deshalb entschieden wir uns, das von Herzog und de Meuron für 7 Millionen aus Fichte und Esche gebaute Gipfelrestaurant nur von innen zu besichtigen.



Nach einer Kaffeepause schwebten wir zurück zur Talstation, wobei wir noch ein paar «Gämsi» beobachten konnten. Vom Itios aus konnten wir wie geplant den «Klangweg» unter die Füsse nehmen.



Melodiengampfi, Kuhlöckler, Glockenbühne und Felsentöne, so hiessen ein paar der Klanginstallationen, welche selbstverständlich ausgiebig ausprobiert wurden.



Gegen 14:00 erreichten wir, Max mit sich auflösenden Bergschuhsohlen, das Oberdorf Wildhaus. Und erstmals klarte der Himmel auf, sogar blaue Flecken wurden

ersichtlich! Viele freuten sich nun auf eine Stärkung in der Bergstation der dortigen neuen Sesselbahn und danach nahmen die meisten den Weg hinunter zur Talstation nach Lisighaus zu Fuss in Angriff. Genügend Zeit für den 45 Min. Abstieg hatten wir, denn das Postauto war für 18:00 reserviert. Nach einem Einkehrschwung brachte uns das Postauto zurück nach Wattwil und die SBB via Uznach nach Rapperswil. Dort wechselten wir auf das Schiff, wo der traditionelle Wurst-Käse-Salat, bezahlt aus der Gehrenkasse, serviert wurde.



Ein wunderschöner Sonnenuntergang und daraufhin ein Fast-Vollmond entschädigten uns für das regnerische Wetter während der Wanderung.



In Horgen angekommen verabschiedeten wir uns voneinander mit den Gedanken an eine weitere, etwas kühle und nicht ganz trockene, aber trotzdem unvergessliche MR Turnfahrt. Vielen Dank Peter und Hugo für die perfekte Organisation unserer diesjährigen Reise.

Gerry Vettiger



Pédicure & Manicure Fussreflexzonenmassage

Gönnen Sie Ihren Füßen mal eine Pause.

Termine nach Vereinbarung

Tel. 043 810 46 06

Neudorfstrasse 30 · 8810 Horgen



Jeannette Grivel
dipl. Fusspflegerin SFPV

MIA und BEN
Kindermode und Spielwaren
Neu und Secondhand

Susanne Kölla Emmenegger
Inhaberin

Mia und Ben | Zugerstrasse 17 | 8816 Hirzel
T 043 833 02 43 | M 079 315 45 02
www.miaundben.ch | koella.susanne@bluewin.ch

POLYRAPID[★]

SAUBERE ARBEIT



Sauberkeit:
unsere stärkste Seite.

- * Facility Services
- * Unterhaltsreinigung
- * Fassadenreinigung / - pflege
- * Bau- / Spezialreinigung

POLY-RAPID AG c/o Kappeler Reinigungen AG, www.poly-rapid.ch, Tel. 044 725 77 11

Männerriege TV Horgen



Turnen, Spiele, Faustball + Geselligkeit

Jeden Donnerstag Abend in den Rainweg-Hallen

Kontakt:

Marcel Seinet, 044 725 71 11, seinet@hispeed.ch

salottino
italienische
spezialitäten

Eva Vogel Degli Esostri : 0793745427
0041 44 6832022 : seestrasse 158
eva.vogel@salottino.ch : 8810 Horgen

www.salottino.ch



Bäckerei – Konditorei SCHNYDER

Erich Schnyder
Bahnhofstrasse 10 8810 Horgen
Tel. + Fax 044 725 63 53

Turnfahrt Aktivriege

Wie jedes Jahr begaben wir uns auch dieses Jahr wieder auf ein unbekanntes Abenteuer. Wir wussten, dass wir uns in die Berge begeben werden und da Petrus für uns nicht das allerbeste Wetter bereitstellte, mussten wir uns der Witterung angepasst ausrüsten. Der eine oder andere musste hierfür noch ein Trekking Geschäft aufsuchen um sich entsprechend einzukleiden.

Am 9. September 2017 trafen wir uns um 07.15 Uhr früh am Bahnhof See. Nachdem wir von unserem Organisator Patrick Moser ein Gipfeli erhalten hatten begaben wir uns auf den Zug in Richtung Rapperswil. Während der Zugfahrt wurden uns weitere Informationen bekannt gegeben was uns an diesem Wochenende erwarten wird. Somit wurde klar, dass die Reise uns ins Appenzeller Land führen wird. Doch wer dachte, dass es ein gemütlicher Wanderausflug wird, kennt unseren Reiseführer schlecht. Noch während der Zugfahrt ins Appenzell musste jeder zwei geheime Briefumschläge ziehen, die sogenannten Secret Tasks. Diese zwei Umschläge enthielten je eine Aufgabe die während dem Wochenende mehrmals oder einmal ausgeführt werden mussten und natürlich so, dass niemand merkt, dass dies ein sogenannter Secret Task ist. Als Anreiz um diese streng geheimen Aufgaben auszuführen, erhielt jeder eine Zündhölzli Schachtel mit einem Startkapital von 10 Zündhölzli. Wenn man eine Aufgabe erfüllte, erhielt man zusätzliche Zündhölzli, wer am Sonntag dann die meisten gesammelt hatte erhielt z.B. einen Säntis Malt. Welche Platzierung ich erreicht habe werdet ihr später erfahren.

In Appenzell angekommen marschierten wir direkt zur Bierbrauerei.



Vor dem Gasthaus Brauquöll wurde uns dann offenbart was uns dieses Wochenende erwartet. Wir werden den weltbekannten Whiskytreck in Angriff nehmen. Dies beinhaltet neun verschiedene Gaststätten mit neun verschiedenen gelagerten Whiskys welche wir degustieren werden.

Hierfür erhielt jeder einen kleinen Plastikbecher für die Degustation. Jeder nur einen, heisst man muss das ganze Wochenende auf diesen aufpassen. Ich kann jetzt schon verraten, nur ein einziger Becher war am Sonntag auf der Heimreise noch ganz, wofür man mit Zündhölzli belohnt wurde.

Im ersten Gasthaus Alpenrose trafen wir um 11.30 ein. Dort wartete die erste Degustation sowie ein kaltes Plättli auf uns. Jeder unserer Gruppe hatte die Aufgabe in einem der neun Gasthäuser den dort ausgeschenkten Whisky zu präsentieren, sowie er auch dafür bemüht sein musste, dass wir mit dem Wirt in dem jeweiligen Gasthaus ein Gruppenfoto mit ihm und dem Whiskyfass schiessen konnten.



Dies wird nicht überall so einfach sein wie es klingt. Wenn dies erfüllt wurde gab es natürlich wieder Zündhölzli. Wir hatten sehr viel zutun um an die heissbegehrten Zündhölzli zu kommen. So baute plötzlich jemand mit höchster Konzentration ein Bierdeckelhaus. Als dieses erfolgreich stand flossen Zündhölzli in seine Schachtel, erster Secret Task bestanden.

Um 12.30 nahmen wir die Luftseilbahn von Wasserauen auf die Ebenalp, wo uns bereits das nächste Gasthaus mit Degustation und Mittagessen erwartete. Nachdem wir gestärkt waren, nahmen wir die erste kleine Wanderung in Angriff und begaben uns nach draussen ins stürmische Hudelwetter, wobei eine Person immer wieder erwähnte, wie viel Glück wir doch mit dem Wetter haben.

Nachdem wir zu Besuch in den Gasthäusern Aescher und Schöffler waren, wo wir von jemandem immer aufgefordert wurden ein Gruppenfoto vor dem Gasthaus zu schiessen, trafen wir nach einer längeren Wanderung nass und frierend im Gasthaus Mesmer ein. Hier werden wir die Nacht verbringen.



Nach einem deftigen Nachtessen begann der gemütliche Teil mit Kafischnaps und Bier.

Vor versammelter Gruppe und dem gesamten Gasthaus stand plötzlich jemand auf und

hielt eine Lobesansprache wie ein Prosit auf unseren Präsidenten. Mit Applaus und Gejohle erhielt auch er für seinen ausgeführten Secret Task seine Zündhölzli. Nach einem feucht fröhlichen Abend, wo der Wirt genau so Spass hatte wie wir, hiess es dann irgendwann Gute Nacht.

Am Sonntagmorgen mussten wir vor dem Abmarsch noch das Konsumierte vom Vorabend bezahlen. Wobei einer zum wiederholten Mal versuchte in einer Bergbeiz mit Karte zu bezahlen. Als er dann doch noch Bargeld fand konnten wir uns auf den nächsten Wanderabschnitt begeben.

Aufgrund des schlechten Wetters, beschlossen wir das Gasthaus Meglisalp nicht zu besuchen und wanderten direkt in die Gaststätte Seealpsee. Dort gab es natürlich wieder eine Whisky Degustation, wobei wir feststellen mussten, dass unter uns ein Appenzellerliebhaber ist. Er meinte bei jeder Degustation, dass er lieber einen Appenzeller als ein Whisky hätte.

Im letzten Gasthaus Forelle genossen wir unseren letzten Whisky mit anschliessendem Mittagessen. Danach wurden noch die letzten Zündhölzli für die ausgeführten Secret Task vergeben. Leider konnte niemand erraten wer welchen Task ausgeführt hatte, vielleicht ist Ihnen ja beim Lesen zwei drei mal ein merkwürdiges Verhalten aufgefallen.

Am Schluss erhielt die Person mit den meist gesammelten Zündhölzli eine Flasche Sänits Malt und der mit den wenigsten hatte das Glück diesen Bericht zu schreiben. Danach nahmen wir noch den letzten Abschnitt in Angriff und gingen nach einem strengen aber lustigen und mit vielen Höhepunkten gespickten Wochenende auf die Heimreise.

Ich möchte mich im Namen der ganzen Gruppe bei Päd für das fein sauberlich geplante Wochenende, sowie für das Zündhölzli-Spiel, welches uns das ganze Wochenende begleitete und uns viele lustige Momente bescherte, bedanken.

Reto Fässler



FIT & FUN
FRAUENRIEGE
TV HORGEN



Wir turnen: Montag, Dienstag und Mittwoch
Kontakt: susanna.boehi@gmail.com

Volleyball: Dienstag und Freitag Mixed
Kontakt: fabian.bachmann@vobits.ch

**SUCHEN SIE
NICHT ZU WEIT –
WIR BERATEN
SIE KOMPETENT!**

Jetzt
buchen und
profitieren!

TUI ReiseCenter, Dorfstrasse 1, 8810 Horgen
Telefon: 044 725 59 53, E-Mail: horgen@tui.ch, www.tuihorgen.ch
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.30 – 18.30, Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

PHYSIOTHERAPIE

SCHENK

TRAININGSCENTER

Burgi und Hans-Jörg Schenk-Bernet eidg. dipl. Physiotherapeuten
Zugerstrasse 24 A, 8810 Horgen
Tel. 044 726 11 80
E-Mail: physio@trainingschenk.ch www.trainingschenk.ch

Bündnermeisterschaft Domat Ems

BÜNDNERMEISTERSCHAFT DOMAT EMS 2017

Nach kurzer Vorbereitungszeit durften Delia und Michèle am Samstag, 16. September nach Domat Ems reisen. Beide mussten schon in den zwei Wochen Vorbereitungszeit mit Problemen kämpfen. Delia konnte nur zwei Trainings absolvieren, danach wurde sie von einer Grippe lahmgelegt. Michèle versuchte an ihrem Problemgerät, dem Reck, das Training zu intensivieren. Dies brachte ihr schmerzhafte grossflächige Blasen ein. An ein weiteres Training am Reck war nicht mehr zu denken, wenn am Wettkampf die Hände halten sollten.

Ziemlich nervös musste Delia als erste der beiden Horgnerinnen in Domat Ems antreten. Für Delia war es die erste Qualifikation für den "Kantonalfinal". Die Nerven hielten nicht so recht und so unterliefen ihr Fehler am Reck und am Boden, die ihr während der ganzen Saison nicht passierten. An den Schaukelringen konnte sich Delia eine sehr gute Note erturnen. Die beiden Sprünge gelangen ihr ebenfalls recht gut, sie musste aber eher eine spärliche Noten entgegennehmen.



Für Michèle war es nicht die erste Qualifikation. Sie durfte schon im K5 am Kantonalfinal in Urdorf teilnehmen. Auch wenn die Hände wieder heilten, blieb das Reck ihr Zittergerät. Obwohl beim Einturnen alles recht gut lief, musste sie unter den Augen der strengen Wertungsrichter das Gerät sogar verlassen. Dies wirkte sich natürlich stark auf die Note aus. An den restlichen Geräten turnte Michèle solide Übungen, wie wir es von ihr kennen. Am Boden und an den Schaukelringen konnte sie sogar ihre Noten steigern.



Trotz Patzern dürfen die beiden stolz auf ihre Leistungen sein. Es ist im Kanton Zürich besonders schwierig sich in die 27 besten Turnerinnen zu kämpfen. Das Feld der Konkurrentinnen ist sehr gross und das Niveau sehr hoch.

**WIR VOM LEITERTEAM SIND STOLZ AUF
UNSERE BEIDEN TURNERINNEN**



1. Zürcher Sportfest

24.09.17

Treffpunkt um 07:45 an einem Sonntagmorgen ist nicht gerade das, was man sich wünscht. Trotzdem trafen die knapp 40 Helfer der 4 TVH-Riegen pünktlich und gutgelaunt im Singsaal des Schulhauses Waldegg ein. Nach Kaffee und Gipfeli orientierte uns der OK-Chef Fabian Lauber über die verschiedenen Einsätze, welche wir zu leisten hatten. Iris Schnyder mit ein paar Helfern war für den Gästeempfang zuständig, Mariana Ruiz Diaz kümmerte sich um den Gästeapéro und 4 weitere Mitglieder wurden dem Fest-OK zugeteilt, wo sie bei der Betreuung von sportlichen Plauschposten mit-helfen durften.



Für den Transport und die kräfteaubenden Arbeiten wurde wie immer die Aktivriege in die Pflicht genommen. Gut 15 Personen beschäftigten sich zuerst mit dem Aufbau der beiden Zelte, eines für den Verkauf an Sportler / Besucher und das andere für die Verpflegung der Ehrengäste. Mit vereinten Kräften dauerte das nicht einmal eine halbe Stunde und schon bald war alles fertig eingerichtet.



Die Damen kümmerten sich in dieser Zeit um das Dekorieren der Festbänke oder um die Bereitstellung des Gästeapéros.



Pünktlich um 10:00 trafen die Ehrengäste ein, unter anderen ein Regierungsrat, einige Horgner Gemeinderäte und natürlich das OK des Sportfestes. Nach dem Empfang ging es für sie auf einen Rundgang über das Festgelände und um 12:00 Uhr zum Apéro, wo sie von unseren charmanten Damen bewirtet wurden. In der Zwischenzeit traf das Essen bei den Verpflegungszelten ein. Antonia Willisch hat mit ihrer Küchencrew ganze Arbeit geleistet und für rund 320 Personen «Ghackets mit Hörnli und Apfelmus» in der Küche des Kath. Pfarreizentrums zubereitet. Für Vegetarier gab es eine feine Tomatensauce.



Die eine Hälfte der Männerriegler kümmerte sich um den Verkauf an das Publikum, wo ab 11:45 der Betrieb auf Hochtouren lief. Die andere Hälfte bereitete die Mahlzeit für die 55 Ehrengäste vor. Bei diesen gab es neben Ghackets mit Hörnli auch noch Salat, ein Dessert und Kaffee, alles serviert von unseren



Damen. Nach dem Grossandrang um die Mittagszeit kehrte Ruhe ein und so konnten sich auch alle unsere Mitglieder verpflegen. Gestärkt und bei schönstem Wetter machte

man sich an den Rückbau der Zelte und gegen 16:00 Uhr war alles aufgeräumt. Unser OK mit Fabian, Mariana und Iris hat ihre Aufgabe ausgezeichnet gemacht, ganz herzlichen Dank euch dreien für den grossen Aufwand! Auch Antonia und ihrer Crew gebührt ein grosses Dankeschön, die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Last but not least bedanke ich mich bei allen Helfern. Die Zusammenarbeit unter den Riegen hat sehr viel Spass gemacht und es ist schön zu sehen, dass alle am selben Strick ziehen.

Marcel Seinet

Die Bank für alle Disziplinen.

www.bankzimmerberg.ch

BANK ZIMMERBERG
— seit 1820 —